

Mit Wut im Bauch zu Gold

Kanuslalom Fünf Einzelmedaillen für Augsburger Kajak Verein

Fünfmal Edelmetall im Einzel fuhren die jungen Talente des Augsburger Kajak Vereins (AKV) bei den deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaften im Kanupark Markkleeberg ein. Auf der Rückreise aus Sachsen hatten die Paddler einmal Gold, zweimal Silber und zweimal Bronze im Gepäck.

Auf der anspruchsvollen Strecke in Markkleeberg waren die Stangen für die rund 250 Sportler aus 55 Vereinen extrem schwer gehängt, um internationales Niveau einzufordern. So konnten sich einige der Teilnehmer schon mal auf den nächsten sportlichen Höhepunkt einstimmen, der am Wochenende am Augsburger Eiskanal stattfindet. Schließlich ist der AKV am Samstag und Sonntag Gastgeber des Internationalen Slalom Jugend- und Junioren Cup 2013.

Einer der erfolgreichsten Starter bei den deutschen Meisterschaften, Florian Breuer, wird dort allerdings

fehlen, weil er mit der Nationalmannschaft bei der Junioren-WM in Lofer unterwegs ist. Eingestimmt auf die WM-Rennen dürfte er sein, denn Breuer fuhr in Markkleeberg gleich einen kompletten Medallensatz heraus. In seiner Paradedisziplin im Canadier Einer holte er sich Silber (104,10 Sekunden) und musste nur mit dem Wimpernschlag von 0,25 Sekunden Konkurrent Leon Hanika (Wißmar) den Titel überlassen. Mit entsprechender Wut im Bauch ging Florian Breuer danach hoch konzentriert ins Kajak-Einer-Finale und krönte hier seinen Wettkampf mit der Goldmedaille. Gefolgt von seinem mit Silber dekorierten Vereinskameraden Lukas Stahl, der nach seinem deutschen Meistertitel der Schüler hier ebenfalls im Kajak Einer an den Start ging und souverän ins Finale gefahren war. Somit konnten sich beide AKV-Fahrer für die deutsche Meisterschaft der Leistungsklasse Ende

Juli qualifizieren. Für Bronze sorgte noch Thomas Strauß im Canadier Einer, nachdem er in seiner Paradedisziplin Kajak Einer im Semifinale überraschend ausgeschieden war.

Teamgold für die Kanu Schwaben

Eines der besten Ergebnisse für Kanu Schwaben Augsburg holte zum einen die Kajak-Einer-Jugend im Junioren-Team-Wettbewerb. Leo Bolg, Siegfried Beier und Peter Ohmayer setzten sich gegen 31 Mannschaften durch und sicherten sich Platz eins. Zum anderen waren die Schwabenskanutinnen Birgit Ohmayer, Elena Apel und Selina Jones bei den Juniorinnen siegreich.

Großes Pech hatte hingegen Leo Bolg im Kajak-Einer-Einzel. Nach seinem Sieg im Semifinale handelte er sich erst zwei Strafsekunden ein, agierte dann zu riskant, kassierte nochmals 50 Strafsekunden und fiel auf Platz zehn zurück. (AZ, stel)



Gold und Silber im Einzel und Bronze mit der Mannschaft: Einen kompletten Medallensatz brachte AKV-Kanute Florian Breuer von den deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaften in Markkleeberg mit.

Foto: AKV

Die besten Ergebnisse

Einzelwertung

- **Florian Breuer**, Augsburger Kajakverein AKV (Gold im Einzel Jugend-Kajak-Einer, Silber Einzel Jugend C1, Bronze C1-Team)
- **Lukas Stahl**, AKV (Silber Einzel Jugend-Kajak-Einer)
- **Thomas Strauß**, AKV (Bronze Canadier-Einer Jugend, Bronze C1 Team RG Bayern AKV mit Kanu Schwaben Augsburg KSA)

Teamwertung

- **Birgit Ohmayer**, KSA (Gold Team K1 Jugend/Junioren, Bronze RG Bayern mit AKV im C1-Team-Wettbewerb)
- **Peter Ohmayer**, KSA (Gold Team K1 Jugend/Junioren, Bronze RG Bayern mit AKV im C1-Team-Wettbewerb)
- **Leo Bolg**, KSA (Gold Team K1 Jugend/Junioren)
- **Selina Jones**, KSA (Gold Team K1 Jugend/Junioren)
- **Elena Apel**, KSA (Gold Team K1 Jugend/Junioren, Silber K1 Jugend/Einzel, Bronze C1-Jugend Einzel)